

Schutzkonzept

Online-Schulung



Inhalt der Schulung



**Vorstellung des Schutz- und
Interventionskonzeptes (sexualisierte Gewalt) für
Kontingentslager und World Scout Jamboree**

? Schutzkonzept ?



Institutionelle Schutzkonzepte für Prävention und Intervention sind ein Zusammenspiel aus:

- Analyse
- strukturellen Veränderungen
- Vereinbarungen und Kommunikation
- Haltung und Kultur

..... einer **Organisation.**

Elemente von Schutzkonzepten



1. Leitbild
2. Verhaltenskodex und Selbstverpflichtungserklärung
3. Fortbildungen
4. Personalverantwortung
5. Partizipation von Kindern und Jugendlichen
6. Präventionsangebote
7. Beschwerdeverfahren
8. Notfallplan
9. Kooperation mit Fachleuten

Leitfragen



Welche Bedingungen vor Ort könnten TäterInnen ausnutzen?

Welche Ansprechmöglichkeiten haben betroffene Jugendliche?

..... oder auch: Look at the boy!

Risikoanalyse



Abhängigkeiten der Jugendlichen	Äußere Umstände	Persönliche Faktoren	Interpersonelle Faktoren
... Unitleitenden	... unbekannter Kulturkreis	... Stress	... Gruppendynamik
... ISTler auf den Plätzen	... verschiedene Kulturen	... individuelles Auftreten	... Missverständnisse
... anderen Jugendlichen	... unterschiedliche Auffassungen / Haltungen	... Emotionalität	... unterschiedliche (Vor-) Erfahrungen
... externen Dienstleistern	... Gruppenunterkunft	... Bedürfnisse	
	... nicht immer Geschlechtertrennung	... Erschöpfung	
Alleinstellung der Erwachsenen	... enge Räumlichkeiten	... Euphorie	
... Verantwortung / Druck / Unsicherheit / Überforderung	... Anonymität in der Masse	... Unwissenheit	
... Übermut	... kein Handyempfang		

Zum Nachdenken: Ist das sexualisierte Gewalt?



Als Abschlussritual umarmen sich beim
Abschlusskreis alle.

Zum Nachdenken: Ist das sexualisierte Gewalt?



Als Abschlussritual geben sich beim
Abschlusskreis alle Küsschen links und
rechts auf die Wangen.

Zum Nachdenken: Ist das sexualisierte Gewalt?



Eine Person fasst einer anderen Person beim Schlafen in den Schritt. Im Vorfeld haben sie die Schlafsäcke aneinander geknüpft.

Zum Nachdenken: Ist das sexualisierte Gewalt?



Eine Person beobachtet ein Kind ganz genau und blickt dabei zum Beispiel gezielt auf den Intimbereich, den Po oder die Brust.

Sexualisierte Gewalt



Eine sexualisierte Handlung

- an, mit oder von einem Kind / Jugendlichen
- gegen den Willen oder
- unter Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses

Es gibt Formen und Abstufungen

Die*Der Täter*in nutzt dabei eine Machtposition aus

Formen sexualisierter Gewalt



(Sexuelle) Grenzverletzung	Sexueller Übergriff	Sexueller Missbrauch
Aus Unkenntnis der Grenzen anderer Aus Unwissenheit Ohne Absicht	Bewusste Missachtung der Grenzen anderer Absichtliches, planvolles Handeln	wie beim sexuellem Übergriff & Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Stichwort: Machtposition

„Und auch wenn ein sogenanntes Obhuts-Verhältnis zum Täter oder zur Täterin besteht, wenn also Jugendliche einer Person zur Erziehung anvertraut werden und abhängig von dieser Person sind und diese das für sexuelle Handlungen ausnutzen, sprechen wir von Missbrauch.“



Verdachtsmomente & Abstufungen



→ unbegründet

z.B. Missverständnisse

→ vage

z.B. Verdachtsmomente durch Verhalten / Äußerungen

→ begründet

z.B. detaillierte Berichte, eindeutiges Einfordern sexueller Handlungen

→ erwiesen

starke Beweismittel z.B. Beobachtung, Fotos, Schrift, Aussage/Geständnis



Was tun?

Präventions- & Interventionskonzept

Präventive Maßnahmen

- Präventionsschulung im Rahmen der Leiterausbildung
- Gemeinsames Leitbild und darauf aufbauender Verhaltenskodex
- Risikoanalyse und Sensibilisierung → veranstaltungsspezifisch
- Präventions- und Interventionskonzept (schriftlich) + Einführung
- Einsichtnahme in die Vorlage der Führungszeugnisse aller Erwachsenen
- Vorgaben der WOSM → „safe from harm“
- Info über Kontaktmöglichkeiten innerhalb und außerhalb des Kontingentes



Präventions- / Interventionskonzept



- In Textform (.pdf) zum Nachlesen → **auf der ULKT Seite -> Orga -> Medizin**
- Präsentation zum Nachlesen → **auf der ULKT Seite -> Orga -> Medizin**
- Termine zur Online-Schulung → **im letzten Jambo Newsletter**
- Rückmeldungen, Anmerkungen, Reflexionen → hierhin wenden: info@worldscoutjamboree.de

eFZ - Führungszeugnis



- Bestätigung der Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis
- → Einsichtnahme durch die Verbände
- → im Rahmen der Anmeldung muss diese Bestätigt werden
- → Ausschluss von Menschen mit einschlägigen Eintragungen

Verhaltenskodex



- Verbindlicher Verhaltenskodex
- Grundlage durch den rdp

! von jedem erwachsenen Teilnehmer zu lesen, verstehen, bestätigen und umzusetzen (IST haben ihn schon unterschrieben)

→ auf der ULKT Seite -> Orga -> Medizin

Verhaltenskodex



- 1) Aktiv einsetzen gegen sämtliche Form von Gewalt
- 2) Achtung der persönlichen Grenzen
- 3) Bewusstsein und Reflexion der eigenen Rolle
- 4) Rechte von Kindern und Jugendlichen
- 5) Akzeptanz aller Wertvorstellungen
- 6) Hilfe & Unterstützung
- 7) Wissen über Konsequenzen

Verhaltenskodex



- 1) Aktiv einsetzen gegen sämtliche Form von Gewalt
- 2) Achtung der persönlichen Grenzen
- 3) Bewusstsein und Reflexion der eigenen Rolle
- 4) Rechte von Kindern und Jugendlichen
- 5) Akzeptanz aller Wertvorstellungen
- 6) Hilfe & Unterstützung → Verfahrenswege im rdp**
- 7) Wissen über Konsequenzen

WOSM / Jamboree



- Verpflichtende online Schulung → „Safe from Harm“
- <https://www.scout.org/what-we-do/member-organizations/child-and-youth-safety>
- → Infos auf der ULKT-Seite und über Telegram
- Präsenz des „safe from harm“-Teams als mögliche Ansprechpartner während des Jamborees
- „Listening ears“

Teilnehmenden-Angebote



- „Awareness“-Team
- Sensibilisierung und Sichtbarkeit
- Multiplikatoren
- Niederschwellige Ansprechbarkeit

.... Informationen im Teilnehmer-Heftchen ?

Kontaktmöglichkeiten



Kontingentslager

- JEDE erwachsene Person !
- „Awareness-Team“
- Unitleitung / Unit-Betreuung / eKL
- Ärzteteam und Kontingentsleitung

Jamboree:

- JEDE erwachsene Person !
- Unitleitung / Bereichsbetreuende
- WOSM: Präsenz des „safe from harm“-Team
- „listening ears“
- Headquarters mit (medizinisch-psychologischer) Sprechstunde
- 24/7 telefonische Erreichbarkeit von Medizin-Team und Kontingentsleitung

und unterwegs????

..... telefonische und eMail-Erreichbarkeit von Mitgliedern des Kontingentsteams

Informationen u. Kontakt



Wichtig!

Pfadfinden ist und soll **kein in-sich-geschlossenes System** sein!

Du hast Kenntnis von sexueller Gewalt oder bist selbst betroffen und siehst keinen geeigneten Ansprechpartner innerhalb der Pfadfinderei.

→ wende Dich unbedingt an eine externe Stelle

Informationen u. Kontakt



Mögliche „externe“ Kontaktstelle:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/>

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

0800 22 55 530

Telefonzeiten

Mo., Mi., Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr

Di, Do: 15.00 bis 20.00 Uhr

auch per Mail möglich !

→ dort auch weitere Anlaufstellen vor Ort auffindbar!

Startseite

Hilfe finden

Fragen und Antworten

Wissenswertes

Geschichten

Über uns

Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend – wir helfen Ihnen, wenn Sie Hilfe und Informationen suchen

Kontakt aufnehmen - anonym
und kostenfrei



Hilfe-Telefon anrufen →
0800 22 55 530



**Angebote vor Ort
finden →**
Hilfe auch in Ihrer Nähe



**Online beraten
lassen →**
Sichere Mailberatung

Geh nicht



Website
verlassen



Was tun?

Präventions- & Interventionskonzept

„Etwas“ ist passiert – und jetzt?



Ruhe bewahren und mit kühlem Kopf planvoll vorgehen.

Der/dem/den Betroffenen eine Anlaufstelle bieten und aktiv zuhören.

Nicht alleine mit dem Fall umgehen, sondern ein Interventionsteam bilden.

Die eigenen Grenzen und Möglichkeiten erkennen und angemessen damit umgehen.

Im Zweifel IMMER an die Kontingentsleitung / Medizin-Team wenden.

Den*die Betroffene*n in Entscheidungen zum Vorgehen einbeziehen und Schritte transparent machen.

Vertrauensvoll und verantwortungsbewusst mit Informationen zum Fall umgehen.

Nur den Personen werden Informationen zum Fall weitergegeben, die für den Fall relevant sind.

Beobachten und ggf. dokumentieren.

Handlungsschritte



Primäres Ziel jeder Intervention: Sicherheit und Sicherheitsgefühl

Pädagogische Intervention in Verantwortung der Leitung der jeweiligen Gruppierung (z.B. Unitleitung)

- Beratung durch Bereichsbetreuung (z.B. Unitbetreuung) oder Medizin-Team
- ggf. zur Klärung Bildung eines Interventionsteams

Interventionsteam



Das Interventionsteam setzt sich zusammen aus:

- min. einer Person der Kontingentsleitung
- dem jeweilig zuständigen Mitglied der erweiterten Kontingentsleitung
- einer Person aus dem Medizin-Team
- ggf. einem Vorstandsmitglied des rdp

Aufgaben Interventionsteam



- Begleiten, ggf. Unterstützung bei der Suche spezifischer externer Anlaufstellen
- Kommunikation nach außen und innen
- Einbezug von so vielen wie nötig und so wenig, wie möglich, um weitere Prozesse nicht zu gefährden!
- Dokumentation
- **Beschließt gemeinsam weiteres Vorgehen**

Kontaktmöglichkeiten



- Awareness-Team KoLa
- Erreichbarkeit Jamboree
- Erreichbarkeit vorab → Telefon und Mail

Noch Fragen?



Fragen bitte im Chat oder per Mail an info@worldscoutjamboree.de

Zur Anwesenheitskontrolle schreibt bitte jeder seine Mail-Adresse UND Namen (Vor- und Nachnamen) in den Chat.

DANKE für Eure Aufmerksamkeit !